

Im nächsten Heft ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 3: **Valerio Olgiati et cetera**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Bild: Peter Cook

Museen

Der atemlose Boom im Museumsbau hat neben den Architektur-Ikonen zu einer bemerkenswerten Differenzierung des Bautyps geführt. Das Museum gilt heute als Experimentierfeld des Raumes und der Form, selbstverständlich stets im Dienste der Ausstellung. Ausgehend von Berlin, wo auf der Brache des Schlossplatzes die «Temporäre Kunsthalle» nicht viel mehr als eine schlichte Hülle für Ausstellungen darstellt, besuchen wir die Ränder Europas ausserhalb der grossen Metropolen. Der ganz in schwarzes Holz eingekleidete Kubus im idyllischen Stadtpark von Kalmar in Schweden, das schneeweisse Kunstmuseum Fuglsang in der offenen dänischen Landschaft, das Zentrum für angewandte Künste im walisischen Ruthin und das Museum für Unterwasserarchäologie in Cartagena zeigen, wie vielgestaltig die Bauaufgabe ist, die von den Architekten besonderes Fingerspitzengefühl erfordert.

Musées

Le boom dans la construction des musées a amené une différenciation de ce type de construction au-delà des icônes architecturales. Le musée qui est toujours au service de l'exposition constitue aujourd'hui un champ d'expérimentation de l'espace et de la forme. Nous nous rendons à Berlin où, sur la friche de la place du château, la «Temporäre Kunsthalle» n'est guère plus qu'une simple enveloppe pour des expositions. À partir de là, nous visitons les confins de l'Europe

en dehors des grandes métropoles. Nous découvrons un cube entièrement revêtu de bois noir dans le parc municipal idyllique de Kalmar en Suède, un musée blanc comme neige dans la campagne ouverte du Danemark, le centre d'art appliqué à Ruthin en Angleterre et le Musée d'archéologie subaquatique à Cartagena: autant de réalisations qui montrent combien ce programme hautement spécifique exige un doigté particulier des architectes.

Museums

The uninterrupted boom in museum building has led, in addition to architecture icons, to a remarkable differentiation of this building type. The museum is today regarded as an area for experimentation with space and form, certainly always in the service of the exhibition. Starting with Berlin, where on the wasteland of the Schlossplatz the "Temporary Kunsthalle" represents little more than a simple shell for exhibitions, we visit more remote areas of Europe outside the great cities. The cube in the idyllic town park of Kalmar in Sweden clad completely in black wood, the snow-white Fuglsang Art Museum in the open Danish landscape the Centre for Applied Arts in Ruthin in Wales or the subaquatic Archeology Museum in Cartagena show that this highly specific kind of building commission still requires particular sensitivity from architects.

Impressum

96./63. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch
VSI/ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur, www.vsi-asai.ch

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Caspar Schärer (cs),
Anna Schindler (as), Christoph Wieser (cw)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben
www.hopinixit.ch

Redaktionskommission

Astrid Stauffer (Präsidentin), Stephanie Bender,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anne Bokern, Amsterdam; Geneviève
Bonnard, Montney; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London;
Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler,
Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan,
Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne;
Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno;
Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus
Dieter Weiss, Hannover; Anne Wemelle, Porto. bauen + rechten: Dominik
Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Florent Jalon, Paul Marti

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserte@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr.	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens
8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das
Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische
Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des
Verlages.

Umschlag

Atelier Olgiati in Flims von Valerio Olgiati. – Bild: Atelier Olgiati